



C/43/17

ORIGINAL: englisch

DATUM: 22. März 2010

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN
GENF

DER RAT

**Dreiundvierzigste ordentliche Tagung
Genf, 22. Oktober 2009**

BERICHT

vom Rat angenommen

Einleitung

- *1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine dreiundvierzigste ordentliche Tagung am 22. Oktober 2009 in Genf unter dem Vorsitz von Herrn Doug Waterhouse (Australien), Präsident des Rates, ab.
2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
- *3. Die Tagung wurde vom Präsidenten eröffnet, der die Teilnehmer begrüßte.
- *4. Der Präsident teilte dem Rat mit, daß die Slowakische Republik, die seit 1. Januar 1993 Mitglied des Verbandes war, am 12. Juni 2009 durch die Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens gebunden worden sei.
- *5. Der Rat traf unter jedem entsprechenden Tagesordnungspunkt die nachstehend aufgezeichneten Entscheidungen.

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entscheidungen (Dokument C/43/16) entnommen.

Annahme der Tagesordnung

*6. Der Rat nahm den Entwurf einer Tagesordnung, wie in Dokument C/43/1 vorgeschlagen, an, nachdem die Dokumente C/43/14 „Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzes des Sultanats Oman über den Schutz der Züchterrechte an Pflanzenzüchtungen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ und C/43/15 „Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs Nr. 4013 der Republik Guatemala über den Schutz von Pflanzenzüchtungen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ unter Punkt 3 hinzugefügt worden waren.

Prüfung der Vereinbarkeit der Gesetze oder Gesetzentwürfe der Staaten oder Organisationen, die einen Antrag nach Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens gestellt haben

Sultanat Oman

*7. Der Rat prüfte das Dokument C/43/14.

*8. Der Rat entschied,

a) die Analyse in Dokument C/43/14 zur Kenntnis zu nehmen;

b) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes des Sultanats Oman über den Schutz der Züchterrechte an Pflanzenzüchtungen mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu treffen; somit kann das Sultanat Oman seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 hinterlegen, und

c) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung des Sultanats Oman von dieser Entscheidung zu unterrichten.

9. Der Rat nahm die Stellungnahme der Delegation Omans zur Kenntnis, deren Abschrift in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben ist. Der Rat nahm insbesondere zur Kenntnis, daß die Regierung des Sultanats Oman beabsichtige, am 22. Oktober 2009 ihre Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens zu hinterlegen.

Republik Guatemala

*10. Der Rat prüfte das Dokument C/43/15.

*11. Der Rat entschied,

a) die Analyse in Dokument C/43/15 sowie die Mitteilung der Delegation Guatemalas, sie beabsichtige, den zweiten Satz in Artikel 43 Absatz 4 des Gesetzentwurfs, „[d]iese Verpflichtung gilt auch für Sorten, die nach Artikel 15 dieses Gesetzes vom Züchterrecht erfaßt werden“ zu streichen, zur Kenntnis zu nehmen;

b) vorbehaltlich der Vornahme der in Dokument C/43/15 ausgewiesenen Änderungen betreffend die Berichtigung der Querverweise im Gesetzentwurf und der Streichung des Satzes „[d]iese Verpflichtung gilt auch für Sorten, die nach Artikel 15 dieses Gesetzes vom Züchterrecht erfaßt werden“ in Artikel 43 Absatz 4 des Gesetzentwurfs, eine positive

Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzentwurfs Nr. 4013 Guatemalas über den Schutz von Pflanzenzüchtungen von 2009 mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu treffen; nach Vornahme der in Dokument C/43/15 empfohlenen Änderungen betreffend die Berichtigung der Querverweise und nach der Streichung des Satzes „[d]iese Verpflichtung gilt auch für Sorten, die nach Artikel 15 dieses Gesetzes vom Züchterrecht erfaßt werden“ in Artikel 43 Absatz 4 des Gesetzentwurfs und nach der Annahme des Gesetzentwurfs und dem Inkrafttreten des Gesetzes kann Guatemala seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 hinterlegen, und

c) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung Guatemalas von dieser Entscheidung zu unterrichten.

*12. Der Rat nahm die Klarstellung der Delegation Guatemalas auf der achtundsiebzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses zur Kenntnis, daß das Wort „oder“ infolge einer Auslassung in der Übersetzung in der englischen Fassung der Begriffsbestimmung des Züchters in Artikel 3 des Gesetzentwurfs fehle. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Begriffsbestimmung des Züchters in Artikel 3 der englischen Übersetzung des Gesetzentwurfs nach dieser Berichtigung der Begriffsbestimmung in Artikel 1 Nummer iv der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens entsprechen werde.

Bericht des Präsidenten über die Arbeiten der achtundsiebzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses; gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuß ausgearbeitet hat

*13. Der Rat nahm den mündlichen Bericht des Präsidenten über die achtundsiebzigste Tagung des Beratenden Ausschusses vom 21. und 22. Oktober 2009 zur Kenntnis; der Beratende Ausschuß habe nebst den Punkten, die vom Rat auf dessen dreiundvierzigster ordentlicher Tagung geprüft wurden oder werden sollen, insbesondere

a) zur Kenntnis genommen, daß die zweite Weltsaatgutkonferenz, die vom 8. bis 10. September 2009 bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) in Rom stattfand, gemeinsam von der UPOV, der FAO, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), dem *International Seed Federation* (ISF) und der Internationalen Vereinigung für Saatgutprüfung (ISTA) veranstaltet worden sei. Exemplare der Broschüre „Erklärung der zweiten Weltsaatgutkonferenz“ seien während der Tagung an den Beratenden Ausschuß verteilt worden. Es sei angeregt worden, daß die Delegationen beispielsweise ihren Kollegen, die am FAO-Welternährungsgipfel vom 16. bis 18. November 2009 in Rom teilnehmen werden, Exemplare der Broschüre verfügbar machen könnten. Der Beratende Ausschuß habe zur Kenntnis genommen, daß eine der Anregungen auf der Konferenz für eine „Folgebmaßnahme“ gelautet habe, daß die fünf Organisationen ein Projekt in einer Gruppe von Musterländern einleiten könnten mit dem Ziel, ein befähigendes Umfeld für die Förderung der Pflanzenzüchtung und die Erzeugung und den Vertrieb von Saatgut von hoher Qualität zum Nutzen der Landwirte zu schaffen. Der Beratende Ausschuß habe vereinbart, daß das Verbandsbüro an den Erörterungen zur Verfolgung eines solchen Projekts teilnehmen sollte;

b) zur Kenntnis genommen, daß es keine Einwendungen gegen den Entwurf einer an den Dritten Ausschuß der Vollversammlung der Vereinten Nationen vom 21. Oktober 2009 zu richtenden Note bezüglich des Berichts des Sonderberichterstatters für das Recht auf Nahrung, der zur Billigung auf dem Schriftweg verbreitet worden sei, gegeben habe und daß

die Note dem Dritten Ausschuß der Vollversammlung der Vereinten Nationen vorgelegt worden sei, wie in Rundschreiben 1124 dargelegt;

c) zur Kenntnis genommen, daß das Dokument UPOV/INF/4/1 Draft 2 „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV“ aufgrund der Beratung durch die Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die UPOV-Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen („FRR-Arbeitsgruppe“) im Hinblick auf die Prüfung durch den Beratenden Ausschuß auf dessen neunundsiebzigster Tagung im März 2010 in Genf erstellt werde;

d) zur Kenntnis genommen, daß aufgrund der Beratung durch die FRR-Arbeitsgruppe Vorschläge für einen Rechnungsprüfungsausschuß und Bestimmungen bezüglich der internen Rechnungsprüfung für die UPOV ausgearbeitet werden sollen, die der Beratende Ausschuß auf seiner neunundsiebzigsten Tagung im März 2010 in Genf prüfen soll;

e) in bezug auf das Verfahren für die Ernennung eines neuen Stellvertretenden Generalsekretärs

i) den Bericht der ersten Sitzung des Ad-hoc-Unterausschusses des Beratenden Ausschusses (der „Ad-hoc-Unterausschuß“), die am 20. Oktober 2009 in Genf stattfand, geprüft habe;

ii) die für den Posten des Stellvertretenden Generalsekretärs eingegangenen Bewerbungen geprüft und folgende Bewerber ausgewählt habe, die vom Ad-hoc-Unterausschuß befragt werden sollen:

- Herr Peter John BUTTON (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland);
- Frau Antonia IVAŞCU (Rumänien);
- Herr Raimundo LAVIGNOLLE (Argentinien);

iii) entschieden habe, ein Rundschreiben herauszugeben, in dem die Verbandsmitglieder eingeladen werden, an einer informellen Sitzung am Vormittag des 1. Februar 2010 in Genf teilzunehmen, um die Präsentationen der drei für die Befragung ausgewählten Bewerber von 10 bis 15 Minuten Dauer anzuhören. Thema dieser Präsentationen soll sein: „Wie sind die Herausforderungen für die UPOV in den kommenden fünf Jahren anzugehen“, und entschieden habe, daß der Ad-hoc-Unterausschuß die Befragungen der drei ausgewählten Bewerber am Nachmittag des 1. Februar 2010 durchführen soll;

f) vereinbart habe, daß der Antrag von *CropLife International* auf Erteilung des Beobachterstatus beim Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ), beim Technischen Ausschuß (TC) und bei den Technischen Arbeitsgruppen (TWP) gemäß Abschnitt I, Absatz 3, der „Regeln für die Erteilung des Beobachterstatus an Staaten, zwischenstaatliche Organisationen und internationale Nichtregierungsorganisationen bei UPOV-Organen und für den Zugang zu UPOV-Dokumenten“ (die Regeln), wie in der Anlage des Dokuments C/39/13 dargelegt, erst weiter geprüft werden könne, wenn ein Exemplar ihrer Satzung vorliege und sie ihre „Zuständigkeit in Bereichen von direktem Belang bezüglich der vom UPOV-Übereinkommen geregelten Angelegenheiten“ nachgewiesen habe;

g) vereinbart habe, daß der Antrag der Europäischen Bauern-Koordination (CPE) auf Erteilung des Beobachterstatus beim Rat gemäß Abschnitt I, Absatz 2, der „Regeln für die Erteilung des Beobachterstatus an Staaten, zwischenstaatliche Organisationen und internationale Nichtregierungsorganisationen bei UPOV-Organen und für den Zugang zu UPOV-Dokumenten“, wie in der Anlage des Dokuments C/39/13 dargelegt, erst weiter geprüft werden könne, wenn sie ihre „Zuständigkeit in Bereichen von direktem Belang bezüglich der vom UPOV-Übereinkommen geregelten Angelegenheiten“ nachgewiesen habe;

h) vereinbart habe, daß der Antrag der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBREBES) auf Erteilung des Beobachterstatus beim Rat, beim CAJ und beim TC gemäß Abschnitt I, Absatz 2, der „Regeln für die Erteilung des Beobachterstatus an Staaten, zwischenstaatliche Organisationen und internationale Nichtregierungsorganisationen bei UPOV-Organen und für den Zugang zu UPOV-Dokumenten“, wie in der Anlage des Dokuments C/39/13 dargelegt, erst weiter geprüft werden könne, wenn sie ihre „Zuständigkeit in Bereichen von direktem Belang bezüglich der vom UPOV-Übereinkommen geregelten Angelegenheiten“ nachgewiesen habe;

i) vereinbart habe, daß Dokumente, die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV darlegen, nach ihrer Billigung durch die entsprechenden UPOV-Ausschüsse, soweit angebracht, vom Rat angenommen werden müssen, sofern der Rat nichts anderes vereinbart. Falls eine zügige Vorlage eines Grundsatzes oder einer Anleitung der UPOV erforderlich ist, ohne daß die Annahme durch Vorlage eines Dokuments an den Rat erlangt werden kann, so soll die Billigung von den Vertretern der Verbandsmitglieder im Rat auf dem Schriftweg eingeholt werden;

j) vereinbart habe, dem Rat vorzuschlagen, daß er die Praxis billige, nach der die Prüfungsrichtlinien vom TC im Auftrag des Rates aufgrund des vom Rat gebilligten Arbeitsprogramms angenommen werden, ohne daß die einzelnen Prüfungsrichtlinien dem Rat zur Überprüfung vorgelegt werden, und

k) die Veranstaltung eines „Seminars über die DUS-Prüfung“, das vom 18. bis 20. März 2010 in Genf stattfinden soll und zu dem UPOV-Mitglieder und Beobachter eingeladen werden sollen, gebilligt habe.

Annahme von Dokumenten

*14. Der Rat prüfte das Dokument C/43/13.

TGP/12/1: Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen

*15. Der Rat nahm das Dokument TGP/12/1 „Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen“ aufgrund des Dokuments TGP/12/1 Draft 8 an.

TGP/13/1: Anleitung für neue Typen und Arten

*16. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß auf seiner achtundsiebzigsten Tagung dem Rat empfohlen habe, das Dokument TGP/13/1 „Anleitung für neue Typen und Arten“ aufgrund des Dokuments TGP/13/1 Draft 15, vorbehaltlich der Streichung des zweiten Satzes in Absatz 4.1.1, anzunehmen, der lautet: „Infolgedessen

werden zunehmend neue Sortentypen eingeführt, wie komplexe Hybridsortensysteme mit variierenden Homogenitätsniveaus zwischen den Pflanzen, Klonsorten, die aus generativ vermehrten und variableren Populationen abgeleitet werden, und Arten mit variableren samenvermehrten Sorten nebst den bisher stark homogenen vegetativ vermehrten Sorten.“

*17. Der Rat nahm das Dokument TGP/13/1 „Anleitung für neue Typen und Arten“ aufgrund des Dokuments TGP/13/1 Draft 15 an.

TGP/0/2: Liste der TGP-Dokumente und jüngstes Ausgabedatum

*18. Der Rat nahm das Dokument TGP/0/2 „Liste der TGP-Dokumente und jüngstes Ausgabedatum“ aufgrund des Dokuments TGP/0/2 Draft 1 an.

UPOV/INF/12/2: Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen

*19. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner sechzigsten Tagung vom 19. Oktober 2009 in Genf den vom TC auf dessen fünfundvierzigster Tagung vom 30. März bis 1. April 2009 in Genf vorgelegten Vorschlag gebilligt habe, die Klasse 202 in Dokument UPOV/INF/12/1, Anlage I, Teil II „Klassen, die mehr als eine Gattung umfassen“ zu ändern, um alle Arten von *Agaricus*, *Agrocybe*, *Auricularia*, *Dictyophora*, *Flammulina*, *Ganoderma*, *Grifola*, *Hericium*, *Hypsizygus*, *Lentinula*, *Lepista*, *Lyophyllum*, *Meripilus*, *Mycoleptodonoides*, *Naematoloma*, *Panellus*, *Pholiota*, *Pleurotus*, *Polyporus*, *Sparassis* und *Tricholoma* einzubeziehen, und die Bezeichnung der Klasse 211 in „Klasse 211 (Pilze)“ zu ändern.

*20. Der Rat nahm das Dokument UPOV/INF/12/2 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/INF/12/2 Draft 1 an.

UPOV/INF/13/1: Anleitung zum Verfahren für den Beitritt zur UPOV

*21. Der Rat nahm das Dokument UPOV/INF/13/1 „Anleitung zum Verfahren für den Beitritt zur UPOV“ aufgrund des Dokuments UPOV/INF/13/1 Draft 2 an.

UPOV/INF/14/1: Anleitung für UPOV-Mitglieder zum Verfahren für die Ratifizierung der oder den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

*22. Der Rat nahm das Dokument UPOV/INF/14/1 „Anleitung für UPOV-Mitglieder zum Verfahren für die Ratifizierung der oder den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ aufgrund des Dokuments UPOV/INF/14/1 Draft 2 an.

Erläuterungen

*23. Der Rat nahm folgende Dokumente an:

a) UPOV/EXN/GEN/1 „Erläuterungen zu den Gattungen und Arten, die nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens geschützt werden müssen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/GEN Draft 2;

b) UPOV/EXN/NAT/1 „Erläuterungen zur Inländerbehandlung nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/NAT Draft 2;

- c) UPOV/EXN/NOV/1 „Erläuterungen zur Neuheit nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/NOV Draft 3;
- d) UPOV/EXN/PRI/1 „Erläuterungen zum Prioritätsrecht nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/PRI Draft 2;
- e) UPOV/EXN/PRP/1 „Erläuterungen zum vorläufigen Schutz nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/PRP Draft 2;
- f) UPOV/EXN/EDV/1 „Erläuterungen zu den im wesentlichen abgeleiteten Sorten nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/EDV Draft 3;
- g) UPOV/EXN/EXC/1 „Erläuterungen zu den Ausnahmen vom Züchterrecht nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/EXC Draft 4;
- h) UPOV/EXN/NUL/1 „Erläuterungen zur Nichtigkeit des Züchterrechts nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/NUL Draft 2;
- i) UPOV/EXN/CAN/1 „Erläuterungen zur Aufhebung des Züchterrechts nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/CAN Draft 2, und
- j) UPOV/EXN/ENF/1 „Erläuterungen zur Wahrung der Züchterrechte nach dem UPOV-Übereinkommen“ aufgrund des Dokuments UPOV/EXN/ENF Draft 3.

UPOV/INF/6/1: Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

*24. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ (Dokument UPOV/INF/6/1 Draft 3) Staaten/zwischenstaatliche Organisationen, unterstützen soll, die Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens ausarbeiten möchten. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß das Dokument UPOV/INF/6/1 nach seiner Annahme durch den Rat das „Mustergesetz über Sortenschutz“ (UPOV-Veröffentlichung Nr. 842) ersetzen werde.

*25. Der Rat nahm das Dokument UPOV/INF/6/1 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ aufgrund des Dokuments UPOV/INF/6/1 Draft 3 an.

Jahresbericht des Generalsekretärs für 2008; Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2009

*26. Der Rat billigte den in Dokument C/43/2 enthaltenen Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahre 2008.

*27. Der Rat nahm den in Dokument C/43/3 wiedergegebenen Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2009 zur Kenntnis.

Zwischenbilanz 2008; Rückständige Beitragszahlungen zum 30. September 2009

*28. Der Rat nahm die Zwischenbilanz 2008, den Stand der Beitragszahlungen und die Beteiligungen am Betriebsmittelfonds, wie in Dokument C/43/11 dargelegt, sowie die Information zur Kenntnis, daß Brasilien und Panama infolge kürzlich erfolgter Zahlungen keine Rückstände hätten. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung zu treffen.

29. Die Delegation Deutschlands mahnte zur Disziplin bei den Beitragszahlungen und vertrat die Ansicht, daß die Stimmrechte der Verbandsmitglieder, die mit der Zahlung ihrer Beiträge im Rückstand lägen, ausgesetzt werden sollten.

30. Die Delegation Mexikos erklärte, daß sich die Rückstände von Mexiko durch die Finanzlage und Wechselkursschwankungen ergeben hätten. Sie erklärte, daß die mexikanische Regierung beabsichtige, diese Rückstände bis Ende des Jahres 2009 zu begleichen.

31. Der Präsident erklärte, daß Artikel 29 Absatz 5 des UPOV-Übereinkommens die entsprechenden Bestimmungen zu rückständigen Beträgen und Aussetzung der Stimmrechte enthalte. Er nahm zur Kenntnis, daß der Rat einem Verbandsstaat in Zahlungsrückstand gestatten kann „sein Stimmrecht weiter auszuüben, wenn und solange der Rat überzeugt ist, daß der Zahlungsrückstand eine Folge außergewöhnlicher und unabwendbarer Umstände ist.“

Prüfung und Billigung des Entwurfs eines Programms und Haushaltsplans des Verbandes für die Rechnungsperiode 2010-2011

*32. Der Rat prüfte das Dokument C/43/4.

33. Die Delegation Deutschlands dankte dem Verbandsbüro, daß es einen ausgeglichenen Haushaltsplans vorgelegt, den Betrag der Beitragseinheiten nicht angehoben und dem Reservefonds keine Rücklagen zugeführt habe. Sie sah vor, daß die Erklärungen der Delegation Deutschlands zu früheren Gelegenheiten in Verbindung mit der Prüfung der Finanzordnung und ihren Durchführungsbestimmungen der UPOV geprüft würden.

*34. Der Rat stimmte auf Ersuchen der Delegation Japans auf der achtundsiebzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses der Streichung der Worte „und Pazifik“ im ersten Unterabsatz von Absatz 39 a) des Dokuments C/43/4 zu.

*35. Der Rat billigte folgendes:

- a) die in diesem Entwurf eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2010-2011 enthaltenen Vorschläge, einschließlich des Betrags der Beiträge der Verbandsmitglieder;
- b) die vorgeschlagene Höchstgrenze für die Ausgaben im ordentlichen Haushalt, und
- c) die Gesamtzahl der Posten für das Verbandsbüro.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

*36. Der Rat nahm die in Dokument C/43/9 und im mündlichen Bericht der Vorsitzenden des CAJ dargelegten Arbeiten des CAJ zur Kenntnis und billigte das im mündlichen Bericht der Vorsitzenden des CAJ vorgestellte Arbeitsprogramm der einundsechzigsten Tagung des CAJ.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

*37. Der Rat nahm die Arbeiten des TC, der TWP und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT), wie in Dokument C/43/10 dargelegt, zur Kenntnis und billigte die in Dokument C/43/10 enthaltenen Arbeitsprogramme.

*38. Der Rat billigte die Praxis, nach der die Prüfungsrichtlinien vom TC im Auftrag des Rates aufgrund des vom Rat gebilligten Arbeitsprogramms angenommen werden, ohne daß die einzelnen Prüfungsrichtlinien dem Rat zur Überprüfung vorgelegt werden.

Tagungskalender für das Jahr 2010

*39. Der Rat billigte, vorbehaltlich folgender Ergänzungen, den in Dokument C/43/8 enthaltenen Tagungskalender für das Jahr 2009:

- a) Informelle Sitzung über das Verfahren für die Ernennung des neuen Stellvertretenden Generalsekretärs am Vormittag des 1. Februar 2010 in Genf;
- b) Sitzung des Ad-hoc-Unterausschusses des Beratenden Ausschusses am Nachmittag des 1. Februar 2010 in Genf;
- c) „Seminar über die DUS-Prüfung“, das vom 18. bis 20. März 2010 in Genf stattfinden soll, und
- d) Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe für die UPOV-Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen [Termin noch festzulegen].

*40. Der Rat nahm ferner die vorgeschlagenen Termine für die Tagungen 2011 in Genf zur Kenntnis.

Wahl des neuen Präsidenten und des neuen Vizepräsidenten des Rates

*41. Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der sechsvierzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahre 2012 enden wird:

- a) Herrn Keun-Jin Choi (Republik Korea) zum Präsidenten des Rates;
- b) Frau Kitisri Sukhapinda (Vereinigte Staaten von Amerika) zur Vizepräsidentin des Rates.

* 42. Der Rat sprach dem ausscheidenden Präsidenten, Herrn Doug Waterhouse (Australien), seinen Dank für die in seiner Amtszeit geleistete Arbeit aus.

Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

43. Der Rat hörte eine Präsentation der Delegation Japans über das ostasiatische Forum für Sortenschutz, deren Abschrift in Anlage III dieses Dokuments wiedergegeben ist (nur in Englisch).

* 44. Der Rat nahm die Dokumente C/43/5, C/43/6, C/43/7 und C/42/7 Rev. sowie die Präsentation der Delegation Japans über das ostasiatische Forum für Sortenschutz sowie die Tatsache zur Kenntnis, daß eine revidierte Fassung des Dokuments C/43/7 erstellt werde, falls weitere Angaben für das Jahr 2008 eingehen. Unter diesem Tagesordnungspunkt war keine Entscheidung erforderlich.

UPOV-Medaille

45. Der Generalsekretär verlieh Herrn Doug Waterhouse, Präsident des Rates der UPOV von Oktober 2006 bis Oktober 2009, eine UPOV-Goldmedaille.

46. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Drei Anlage folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Noluthando NETNOU-NKOANA (Mrs.), Registrar: Plant Breeders' Rights Act, Directorate: Genetic Resources, Department of Agriculture, Forestry and Fisheries, 257 Harvest House, 30 Hamilton Street, Private Bag X973, 0001 Pretoria
(tel.: +27 12 319 6183 fax: +27 12 319 6385 e-mail: noluthandon@nda.agric.za)

Hendrik J.B. BEUKES, Legal Advisor, Department of Agriculture, Private Bag X250, 0001 Pretoria
(tel.: +27 12 319 6807 fax: +27 12 319 6611 e-mail: barryb@nda.agric.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Friedel CRAMER, Referatsleiter, Referat 516, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), Rochusstrasse 1, 53123 Bonn
(tel.: +49 228 99529 3839 fax: +49 228 99529 553839 e-mail: friedel.cramer@bmelv.bund.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

Marcelo Daniel LABARTA, Director de Registro de Variedades, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Av. Paseo Colón 922, 3 piso, of. 347, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2445 fax: +54 11 4349 2444 e-mail: mlabarta@inase.gov.ar)

Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora del Area de Propiedad Intelectual, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 308/310, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2398 fax: +54 11 4349 2421 e-mail: mlvillamayor@inase.gov.ar)

María Laura VILLAMAYOR (Srta.), Abogada, Dirección de Asuntos Jurídicos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Paseo Colón 922, 3 piso, of. 309, 1063 Buenos Aires
(tel.: +54 11 4349 2421 fax: +54 11 4349 2421 e-mail: mlvillamayor@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Doug WATERHOUSE, Chief, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, P.O. Box 200, Woden ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH / AUSTRIA

Heinz-Peter ZACH, Leiter des Referates III/9c für Saatgut und Sortenwesen,
Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft,
Stubenring 12, A-1010 Wien
(tel.: +43 1 711 002795 fax: +43 1 513 8722 email: heinz-peter.zach@bmlfuw.gv.at)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA

Camille VANSLEMBROUCK (Madame), Responsable droits d'obteneurs et brevets, Office de
la propriété intellectuelle, North Gate III, 16, Boulevard du Roi Albert II, B-1000 Bruxelles
(tel.: +32 2 277 8275 fax: +32 2 277 5262 e-mail: camille.vanslebrouck@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)

Sergio Rider ANDRADE CÁCERES, Director Nacional de Semillas, Instituto Nacional de
Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), Avenida 6 de agosto, Nro. 2170, Edificio Hoy,
Mezanine, 4793 La Paz
(tel.: +591 2 2441153 fax: +591 2 2113629 e-mail: rider.andrade@iniaf.gov.bo)

Freddy CABALLERO LEDEZMA, Responsable: Unidad de Fiscalización y Registros,
Fiscalización y Registros de Semillas, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal
(INIAF), Avenida 6 de agosto, Nro. 2170, Edificio Hoy - Mezanine, 4793 La Paz
(tel.: +591 2 2441153 fax: +591 2 2113629 e-mail: freddy.caballero@iniaf.gov.bo)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Daniela DE MORAES AVIANI (Mrs.), Coordinator, National Plant Variety Protection Service
(SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Supply, Esplanada dos Ministérios, Bloco 'D',
Anexo A, Sala 249, Brasilia, D.F.70043-900
(tel.: +55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: daniela.aviani@agricultura.gov.br)

BULGARIE / BULGARIA / BULGARIEN / BULGARIA

Pavla NIKOLOVA (Mrs.), Expert, "National variety list and IT Management" Department,
Executive Agency of Variety Testing, Field Inspection and Seed Control (IASAS), 125,
Tzarigradsko shosse blvd, Block 1, BG-1113 Sofia
(tel.: +359 28 700375 fax: +359 28 706517 e-mail: p_nikolova@iasas.government.bg)

CANADA / KANADA / CANADÁ

Sandy MARSHALL (Ms.), Senior Policy Specialist, Plant Breeders' Rights Office, Canadian
Food Inspection Agency (CFIA), 59 Camelot Drive, Ottawa Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 221 7525 fax: +1 613 228 4552 e-mail: sandy.marshall@inspection.gc.ca)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

YU Jianya, Director General, Office for Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, 18 Hepingli East Street, 100714 Beijing
(tel.: +86 10 84238705 fax: +86 10 8423 8710 e-mail: yujianya@cnpvp.net)

ZHENG Yongqi, Research Professor, Forestry Institute, Chinese Academy of Forestry, Xiangshan Rd, Haidian district, Beijing 10091
(tel.: +86 10 6288 8565 fax: +86 10 6287 2015 e-mail: zhengyq@caf.ac.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Calle 37, # 8-43, Ed. Colgas, Of 409, Bogotá D.C.
(tel.: +57 1 232 8643 fax: +57 1 232 4697 e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Birgitte LUND (Mrs.), Scientific Adviser, Danish Plant Directorate, Ministry of Agriculture, Skovbrynet 20, DK-2800 Kgs. Lyngby
(tel.: +45 4526 3760 fax: +45 4526 3610 e-mail: bilu@pdir.dk)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Luis SALAICES, Jefe de Área del Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (OEVV), Ministerio de Medio Ambiente y Medio Rural y Marino (MARM), Calle Alfonso XII, No. 62, 2a Planta, E-28014 Madrid
(tel.: +34 91 3476712 fax: +34 91 3476703 e-mail: luis.salaices@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn
(tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Intellectual Property Policy and Enforcement, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A60, Alexandria VA 22314
(tel.: +1 571 272 8047 fax: +1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Karin FERRITER (Ms.), Patent Attorney, U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), P.O. Box 1450, Alexandria VA 22313-1450
(tel.: +1 571 272 9300 fax: +1 571 273 0085 e-mail: karin.ferriter@uspto.gov)

Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA National Agricultural Library (NAL), 10301, Baltimore Ave., Beltsville MD 20705
(tel.: +1 301 504 5518 fax: +1 301 504 5291 e-mail: paul.zankowski@ams.usda.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Valery V. SHMAL, Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, The Federal Agency of Agriculture, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow

(tel.: +7 495 607 8626 fax: +7 495 411 8366 e-mail: gossort@gossort.com)

Yuri A. ROGOVSKIY, Deputy Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow

(tel.: +7 495 607 6827 fax: +7 495 411 8366 e-mail: gossort@gossort.com)

Antonina TRETINNIKOVA (Ms.), Expert, Methodology Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow

(tel.: +7 495 607 6827 fax: +7 495 411 8366 e-mail: gossort@gossort.com)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Tapio LAHTI, Senior Officer, Finnish Food Safety Authority (EVIRA), Mustialankatu 3, FIN-00790 Helsinki

(tel.: +358 400 640 881 fax: +358 20 77 25195 e-mail: tapio.lahti@evira.fi)

FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Robert TESSIER, Adjoint au Sous-Directeur de la Qualité et de la protection des végétaux, DGAL, 251 rue de Vaugirard, F-75732 Paris 15 SP

(tel.: +33 1 49555030 fax: +33 1 49554959 e-mail: robert.tessier@agriculture.gouv.fr)

Nicole BUSTIN (Mlle), Secrétaire général, Comité de la protection des obtentions végétales (CPOV), Ministère de l'agriculture et de la pêche, 11, rue Jean Nicot, F-75007 Paris

(tel.: +33 1 4275 9314 fax: +33 1 4275 9425 email: nicole.bustin@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Márta POSTEINER-TOLDI (Mrs.), Vice-President, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2, H-1054 Budapest

(tel.: +36 1 311 4841 fax: +36 1 302 3822 e-mail: marta.posteinerne@hpo.hu)

Ágnes Gyözöné SZENCI (Mrs.), Senior Chief Advisor, Agricultural Department, Ministry of Agriculture and Rural Development, Kossuth Tér. 11, H-1055 Budapest, Pf. 1

(tel.: +36 1 301 4308 fax: +36 1 301 4813 e-mail: gyozone.szenci@fvm.gov.hu)

Kinga UDVARDY-NAGY (Miss), Legal Officer, Hungarian Patent Office, Garibaldi u. 2, H-1054 Budapest

(tel.: +36 1 474 5710 fax: +36 1 331 6596 e-mail: kinga.udvardy@hpo.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA

Ignatius BYRNE, Controller of Plant Breeders' Rights, DAFF, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare

(tel.: +353 1 630 2901 fax: +353 1 628 0634 e-mail: ignatius.byrne@agriculture.gov.ie)

ISRAËL / ISRAEL / ISRAEL / ISRAEL

Moshe GOREN, Chairman, Plant Breeders Rights' Council, Ministry of Agriculture and Rural Development, P.O. Box 30, Beit-Dagan 50250

(tel.: +972 3 9485415 fax: +972 3 9485839 e-mail: mosheg@moag.gov.il)

Michal GOLDMAN (Mrs.), Registrar, Plant Breeder's Rights Council, Ministry of Agriculture, P.O. Box 30, Beit-Dagan 50250

(tel.: +972 3 9485902 fax: +972 3 9485839 e-mail: michalg@moag.gov.il)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Yasuhiro KAWAI, Director, Intellectual Property Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries of Japan (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950

(tel.: +81 3 6744 2118 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: yasuhiro_kawai@nm.maff.go.jp)

Tsukasa KAWAKAMI, Deputy Director, Intellectual Property Division, Agricultural Production Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950

(tel.: +81 3 6744 2118 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: tsukasa_kawakami@nm.maff.go.jp)

Machiko NAITO (Ms.), Program Manager, Japan International Cooperation Center (JICA), East Asia Plant Variety Protection Forum Operation Office of Japan, Nittochi Nishi Shinjuku Building 19th Floor, 6-10-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 160-0023

(tel.: +81 3 5322 2775 fax: +81 3 5322 1687 e-mail: naito.machiko@jice.org)

Makoto SHIMOYAMA, Deputy Director (Legal Charge), Intellectual Property Division, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries, 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950

(tel.: +81 3 3502 8111 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: makoto_shimoyama@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENIA / KENYA

John C. KEDERA, Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Oloolua Ridge, P.O. Box 49592, Karen, Nairobi

(tel.: +254 20 3536171 fax: +254 20 882265 e-mail: director@kephis.org)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora Nacional, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, Tlalnepantla, Estado de México 54000

(tel.: +52 55 3622 0667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: enriqueta.molina@sagarpa.gob.mx)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA

Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, Norwegian Food Safety Authority, P.O. Box 383, N-2381 Brumunddal

(tel.: +47 6494 4393 fax: +47 6494 4411 e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)

Teshome HUNDUMA MULESA, Program Coordinator, The Development Fund, Grensen 9B, N-0159 Oslo

(tel.: +47 2310 9588 fax: +47 2310 9601 e-mail: teshome@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner of Plant Variety Rights / Examiner, Plant Variety Rights Office (PVRO), Private Bag 4714, Christchurch 8140

(tel.: +64 3 9626206 fax: +64 3 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PANAMA / PANAMA / PANAMÁ

Julio CORONADO, Jefe de Sistemas de Información, Ministerio de Comercio e Industrias Dirección General des Registro de la Propiedad Industrial, Avenida Ricardo J. Alfaro Edificio, Edison Plaza, 2do. Piso, Ciudad de Panamá

(tel.: +507 560 0620 fax: +507 6615 6198 e-mail: jcoronado@mici.gob.pa)

Rafael Ernesto MONTERREY GONZÁLEZ, Jefe de Variedades Vegetales, Departamento Variedad Vegetal, Dirección de Propiedad Industrial, Ministerio de Comercio e Industrias, Avenida Ricardo J. Alfaro, Edificio Edisson Plaza, 2 Piso, 0815-01119 Ciudad de Panamá

(tel.: +507 560 0600 fax: +507 560 0741 e-mail: rmonterrey@mici.gob.pa)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Pastor ARIAS PASTORE, Director de la Dirección de Semillas del SENAVE, At.: Dirección de Semillas, Sr. Ramón Marco Aurelio Bonzi Diaz, Presidente, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Humaitá No. 145, entre Independencia Nacional y Nuestra, Señora de la Asunción, Asunción (e-mail: relaciones_internacionales@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR, Officer, Plant Propagation Material, Ministry of Agriculture, Nature and Food Quality, P.O. Box 20401, NL-2500 EK Den Haag

(tel.: +31 70 378 5776 fax: +31 70 378 6156 e-mail: m.valstar@minlnv.nl)

Krieno Adriaan FIKKERT, Secretary to the Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Postbus 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen

(tel.: +31 71 3326310 fax: +31 71 3326363 e-mail: k.fikkert@naktuinbouw.nl)

Louisa VAN VLOTEN-DOTING (Mrs.), Chairperson, Board for Plant Varieties (Raad voor Plantenrassen), General Foulkesweg, 79, 6703 BP Wageningen

(tel.: +31 317 416400 fax: +31 317 450005 e-mail: lous.thuis@planet.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Edward S. GACEK, Director General, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU),
PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: e.gacek@coboru.pl)

Julia BORYS (Ms.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing
(COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: j.borys@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

CHO Il-Ho, Director, Plant Variety Protection Division, Korea Seed and Variety Service
(KSVS), Ministry of Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), Jungangno 328 (433
Anyang 6-Dong), Manan-gu, Anyang-Si, Gyeonggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0150 fax: +82 31 467 0116 e-mail: choilho@seed.go.kr)

CHOI Keun-Jin, Senior Examiner, Variety Testing Division, Korean Seed and Variety Service
(KSVS), Ministry of Food, Agriculture, Forestry and Fisheries (MIFAFF), 233 1 Mangpodong
Yongtonggu, Suwon, Gyeonggido 443-400
(tel.: +82 31 204 8772 fax: +82 31 203 7431 e-mail: kjchoi@seed.go.kr)

YANG Mi-Hee (Mrs.), Examiner, Senior Researcher, Plant Variety Protection Division, Korea
Seed and Variety Service (KSVS), Ministry of Food, Agriculture, Forestry and Fisheries
(MIFAFF), Jungang-ro 328, Manan-gu, Anyang-si, Gyeonggi-do,
Kyunggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0174 fax: +82 31 467 0116 e-mail: mh730@seed.go.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Ala GUŞAN (Mrs.), Deputy Director, Inventions, Plant Varieties and Utility Models
Department, State Agency on Intellectual Property (AGEPI), 24/1 Andrei Doga str., MD-2024
Chisinau
(tel.: +373 22 400582 fax: +373 22 440119 e-mail: office@agepi.md)

Mihail MACHIDON, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration
(SCCVTR), Bd. Stefan cel Mare, 162, C.P. 1873, MD-2004 Chisinau
(tel.: +373-22-220300 fax: +373-22-211537 e-mail: csispmd@yahoo.com)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK /
REPÚBLICA CHECA

Ivan BRANZOVSKY, Chief Specialist, Plant Commodities Department, Ministry of
Agriculture, Tesnov 17, 11705 Praha 1
(tel.: +420 221 812 693 fax: +420 221 812951 e-mail: ivan.branzovsky@mze.cz)

Daniel JUREČKA, Director, Plant Production Section, Central Institute for Supervising and
Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 210 fax: +420 543 217 649 e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

Martin PRUDEL, Head, Special Crops Unit, Plant Commodities Department, Ministry of
Agriculture, Tesnov 17, 117 05 Prague
(tel.: +420 221 813046 fax: +420 221 812 951 e-mail: martin.prudel@mze.cz)

Radmila SAFARIKOVA (Mrs.), Head of Division, Central Institute for Supervising and Testing
in Agriculture (UKZUZ), National Plant Variety Office, Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 221 fax: +420 543 212 440 e-mail: radmila.safarikova@ukzuz.cz)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Richard HARRIS, Policy Team, Plant Variety Rights Office, The Food and Environment
Research Agency (FERA), Whitehouse Lane, Huntingdon Road, Cambridge CB3 0LF
(tel.: +44 1223 342 322 fax: +44 1223 342 386 e-mail: richard.harris@fera.gsi.gov.uk)

Elspeth NICOL (Mrs.), Policy Team, Plant Variety Rights Office, The Food and Environment
Research Agency (FERA), Whitehouse Lane, Huntingdon Road, CB3 0LF Cambridge
(tel.: +44 1223 342322 fax: + 44 1223 342386 e-mail: elspeth.nicol@fera.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Bronislava BÁTOROVÁ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety
Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-
949 01 Nitra
(tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA

Tobias OLSSON, Head, Crop Production Division, Swedish Board of Agriculture,
S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155845 fax: +46 36 710517 e-mail: tobias.olsson@jordbruksverket.se)

Eva DAHLBERG (Ms.), Senior Administrative Officer, Crop Production Division, Swedish
Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155176 fax: +46 36 710517 e-mail: eva.dahlberg@jordbruksverket.se)

Carina KNORPP (Ms.), Senior Advisor, PhD, Animal and Food Division, Ministry of
Agriculture, Fredsgatan 8, S-103 33 Stockholm
(tel.: +46 8 405 1517 fax: +46 8 206496 e-mail: carina.knorpp@agriculture.ministry.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Manuela BRAND (Frau), Leiterin, Büro für Sortenschutz, Fachbereich Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2524 fax: +41 31 322 2634 e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

Hans DREYER, Leiter, Fachbereich Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2692 fax: +41 31 322 7080 e-mail: hans.dreyer@blw.admin.ch)

Eva TSCHARLAND (Frau), Juristin, Direktionsbereich Landwirtschaftliche Produktionsmittel, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2594 fax: +41 31 323 2634 e-mail: eva.tscharland@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Tarek CHIBOUB, Directeur de l'homologation et du contrôle de la qualité, Direction générale de la protection et du contrôle de la qualité des produits agricoles, Ministère de l'agriculture et des ressources hydrauliques, 30, rue Alain Savary, 1002 Tunis
(tel.: +216 71 800419 fax: +216 71 784419 e-mail: tarechib@yahoo.fr)

TURQUIE / TURKEY / TÜRKEI / TURQUÍA

Bahattin BOZKURT, Deputy Director General, General Directorate of Agricultural Production and Development, Eskisehir Yolu 9, km, Lodumlu, Ankara
(tel.: +90 312 2866953 fax: +90 312 286442 e-mail: bozkurtb53@hotmail.com)

Kamil YILMAZ, Director, Variety Registration and Seed Certification Centre, Ministry of Agriculture and Rural Affairs, P.O. Box 30, 06172 Yenimahalle - Ankara
(tel.: +90 312 315 4605 fax: +90 312 315 0901 e-mail: kyilmaz@tagem.gov.tr)

UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Valeriy KHADZHIMATOV, Chairman, State Service of Right Protection for Plant Varieties, Ministry of Agrarian Policy of Ukraine, 15, Henerala Rodimtseva vul., 03041 Kyiv
(tel.: 380 44 5278187 fax: +380 44 257 9963 e-mail: valeriy@sops.gov.ua)

Olena RUTSKA (Mrs.), Junior Scientific Officer, International Cooperation Department, Ukrainian Institute for Plant Variety Examination, 15, Henerala Rodimtseva Str., Kyiv
(tel.: +38 044 527 81 87 e-mail: rutska@sops.gov.ua)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION /
UNIÓN EUROPEA

Jacques GENNATAS, Conseiller du Directeur Général Adjoint, Direction Générale Santé et Consommateurs, Commission européenne, 101 rue Froissart, Office: F 101 09/38, 1040 Bruxelles, Belgium
(tel.: +32 2 295 9713 fax: +32 2 297 9510 e-mail: jacques.gennatas@ec.europa.eu)

Antonio ATAZ, Administrator, General Secretariat of the Council of the European Union, 175, rue de la Loi, 1048 Brussels, Belgium
(tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, B.P. 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6413 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ALGÉRIE / ALGERIA / ALGERIEN / ARGELIA

Nadia HADJERES (Mlle), Directeur de la protection des végétaux et des contrôles techniques, Ministère de l'agriculture et du développement rural, 12, Blvd. Colonel Amirouche, Alger
(tel.: +213 21 732161 fax: +213 21 24429349 e-mail: nhadjeres@yahoo.fr)

Hayet MEHADJI (Mme), Attaché, Mission permanente, 308, route de Lausanne, 1293 Bellevue, Suisse
(tel.: +41 22 959 8463 fax: +41 22 774 3049 e-mail: mission.algerie@mission-algerie.ch)

GUATEMALA / GUATEMALA / GUATEMALA / GUATEMALA

Ana Lorena BOLAÑOS (Sra.), Consejero, Misión Permanente, 35/37, avenue Giuseppe-Motta, 1202 Ginebra, Suiza (tel.: +41 22 730 1345 fax: +41 22 730 1345
e-mail: lorena.mission@wtoguatemala.ch)

OMAN / OMAN / OMAN / OMÁN

Fatima AL-GHAZALI (Mrs.), Minister, Commercial Affairs, Permanent Mission, 3A, chemin de Roilbot, CH-1292 Chambésy, Switzerland
(tel.: +41 22 758 9664 fax: +41 22 758 1359 e-mail: ghazali92@hotmail.com)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA /
VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA

Patrick NGWEDIAGI, Registrar, Plant Breeders' Rights Office, Ministry of Agriculture, Food Security and Cooperatives, P.O. Box 9192, Dar es Salaam
(tel.: +255 22 2861404 fax: +255 22 286 1403 e-mail: ngwedi@yahoo.com)

Audax Peter RUTABANZIBWA, Head, Legal Services, Ministry of Agriculture, Food Security and Cooperatives, P.O. Box 9192, Dar es Salaam
(tel.: +255 22 2862199 fax: +255 22 286077 e-mail: audax.rutabanzibwa@kilimo.go.tz)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS /
ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

SEED ASSOCIATION OF THE AMERICAS (SAA)

Miguel RAPELA, Director, Intellectual Property Committee, Reconquista 661, 1er Piso,
C1003ABM, Buenos Aires, Argentina
(tel.: +54 11 45160070 e-mail: miguel.rapela@asa.org.ar)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES
ORNEMENTALES ET FRUITIÈRES À REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) /
INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED
ORNAMENTAL AND FRUIT VARIETIES (CIOPORA) /INTERNATIONALE
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER- UND
OBSTPFLANZEN (CIOPORA) /COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE
PLANTAS ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN
ASEXUADA (CIOPORA)

Dominique THÉVENON (Mrs), Treasurer, International Community of Breeders of Asexually
Reproduced Ornamental and Fruit-Tree Varieties (CIOPORA), P.O. Box 130506, 20105
Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63702 fax: +49 40 555 63703 e-mail: t.dominique4@aliceadsl.fr)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du
Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)

Stevan MADJARAC, Plant Variety Protection Manager, Law Team, Monsanto Company,
800 N. Lindbergh Blvd, Mail Zone E1NA, St. Louis, MO 63167, United States of America
(tel.: +1 314 6949676 fax: +1 314 6945311 e-mail: stevan.madjarac@monsanto.com)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Michael ROTH, Associate General Counsel, Monsanto Associate General Counsel, Monsanto,
800 N. Lindbergh Blvd, St. Louis, MO 63167, United States of America.
(tel.: +1 314 694 1588 fax: +1 314 210 1832 e-mail: mjroth@monsanto.com)

IV. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO /
BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI

Philippe FAVATIER, Chief Financial Officer (Controller), Department of Finance, Budget and
Program Management, World Intellectual Property Organization

V. BUREAU / OFFICERS / VORSITZ / OFICINA

Doug WATERHOUSE, President
Keun-Jin CHOI, Vice-President

VI. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV /
BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Francis GURRY, Secretary-General
Rolf JÖRDENS, Vice Secretary-General
Peter BUTTON, Technical Director
Raimundo LAVIGNOLLE, Senior Counsellor
Makoto TABATA, Senior Counsellor
Yolanda HUERTA (Mrs.), Senior Legal Officer
Minwook KIM, Intern

[L'annexe II suit /
Annex II follows /
Anlage II folgt /
Sigue el Anexo II]

ANLAGE II

Erklärung des Sultanats von Oman

Herr Präsident,

stellvertretend für die Regierung von Oman danke ich Ihnen und dem Rat der UPOV für die Prüfung des Gesetzes über den Schutz der Züchterrechte an Pflanzenzüchtungen des Sultanats Oman und für die Bestätigung von dessen Vereinbarkeit mit dem UPOV-Übereinkommen.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem Herrn Dr. Francis Gurry, Generalsekretär der UPOV, und Herrn Rolf Jördens, Stellvertretender Generalsekretär der UPOV, sowie allen Mitarbeitern des Verbandsbüros, insbesondere Frau Yolanda Huerta, für die unermüdlichen Bemühungen und die freundliche Unterstützung während des gesamten Verfahrens zum Beitritt von Oman zum UPOV-Übereinkommen.

Herr Präsident,

auf der Grundlage der Billigung des Gesetzes von Oman durch den Rat, beehre ich mich, Sie davon zu unterrichten, daß das Sultanat Oman heute Nachmittag seine Beitrittsurkunde zum Internationalen Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV-Übereinkommen) hinterlegen wird. Des Weiteren bin ich erfreut, Ihnen mitteilen zu können, daß sich das Sultanat Oman mit einer Beitragseinheit an dem UPOV-Übereinkommen beteiligen wird.

Herr Präsident,

Oman war in diesem Jahr Gastgeber der WIPO/UPOV subregionalen Arbeitstagung über geographische Angaben und Sortenschutz für die Länder des Kooperationsrates der Arabischen Staaten des Golfes (GCC), die vom 26. bis 28. April 2009 in Muscat stattfand. Betreffend die Bedeutung des UPOV-Übereinkommens haben wir von Seiten der GCC Teilnehmer sehr deutliche positive Signale wahrgenommen. Dementsprechend erwarten wir deshalb, daß die GCC Staaten sowie andere arabische Nationen dem UPOV-Übereinkommen beitreten werden.

Herr Präsident,

ich möchte diese Gelegenheit wahrnehmen, um ein für unsere Delegation wie - meines Wissens nach – auch für andere Ratsmitglieder sehr wichtiges Anliegen anzusprechen. Es wird von unserer Regierung gewünscht, daß die arabische Sprache als offizielle Arbeitssprache des Rates eingeführt wird, weil dies dazu beitragen könnte, daß andere arabische Staaten, insbesondere GCC Staaten, in naher Zukunft dem UPOV-Übereinkommen beitreten. In den GCC Ländern, wie auch in anderen arabischen Staaten, ist Arabisch in der Mehrzahl der Ministerien und den Bereichen, die für den Schutz von Pflanzenzüchtungen zuständig sind, die einzige offizielle Arbeitssprache. Durch die Einführung von Arabisch als offizielle Arbeitssprache im Rat der UPOV kann die Arbeit dieser für Sortenschutz zuständigen Einrichtungen verbessert, gefördert und aktiviert werden, was sicherlich die

Qualität des Schutzes steigert. Einer positiven Antwort der Mitglieder des Rates zu gegebener Zeit sehen wir erwartungsvoll entgegen.

Abschließend möchte ich Ihnen, dem Verbandsbüro und allen Mitgliedern, erneut meinen aufrichtigen Dank aussprechen und Ihnen die Bereitschaft von Oman zur weiteren Zusammenarbeit mit dem Rat der UPOV sowie seinen Mitgliedern und Beobachtern zusichern.

Danke

[Anlage III folgt]